

# Grundwissen Geschichte: 9. Jahrgangsstufe

## WICHTIGE JAHRESZAHLEN

- 1929:** Börsenkrach an der New Yorker Wallstreet, danach Weltwirtschaftskrise
- 30.1.1933:** Ernennung Adolf Hitlers zum Reichkanzler durch Reichspräsident Paul von Hindenburg
- 24.3.1933:** „Ermächtigungsgesetz“: Gesetzesbeschlüsse der Regierung Hitlers ohne Beteiligung des Parlaments; Beginn der NS-Diktatur; wenig später: „Gleichschaltung“ von Ländern, Gemeinden und Verbänden bis hin zum Einparteienstaat der NSDAP
- 9.11.1938:** Novemberpogrom, sog. „Reichskristallnacht“, d.h. gewaltsame Ausschreitungen gegen Juden (Zerstörung der meisten Synagogen, Plünderungen, Verhaftungen, Morde)
- 1.9. 1939:** Beginn des Zweiten Weltkriegs mit deutschem Angriff auf Polen
- 20.7. 1944:** gescheitertes Attentat auf Hitler durch Stauffenberg (s. Widerstand)
- 7./8. 5. 1945:** bedingungslose Kapitulation Deutschlands = Ende des 2. Weltkriegs in Europa
- 1946:** Verfassung des Freistaates Bayern
- 1949:** Gründung der beiden deutschen Staaten
- 23.5.1949:** Grundgesetz (=Verfassung des Bundesrepublik, die GG genannt wird, um auf die fehlende Einheit hinzuweisen)
- 17.6.1953:** Aufstand gegen das DDR-Regime (= erster, aber nicht einziger Aufstand gegen die sozialistische Diktatur in Osteuropa; durch sowjetische Panzer niedergeschlagen)
- 1961:** Mauerbau (Errichtung des „antifaschistischen Schutzwalls“, einer starken Grenzsicherung ab August 1961, um die Flucht in den Westen unmöglich zu machen)
- 1963:** deutsch-französischer Freundschaftsvertrag

## BEGRIFFE

### NATIONALSOZIALISMUS UND ZWEITER WELTKRIEG

#### „Machtergreifung“

- NS-Begriff für den (s.o.) 30. 1. 1933
- danach „Gleichschaltung“ (s.d.)

## **Nationalsozialismus**

- Herrschaft der NSDAP (Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei) im Deutschen Reich von 1933 bis 1945
- s.: Machtergreifung, Gleichschaltung, Konzentrationslager, Holocaust
- verantwortlich für die Entfesselung des Zweiten Weltkrieges und den Völkermord an Juden, Sinti und Roma und Slawen

## **Antisemitismus**

- „Semitenfeindschaft“ (Semiten: Völker in Vorderasien, Nordafrika)
- s. Juden (Grundwissen 6)
- in der 2. Hälfte des 19. Jh. rassistisch-biologisch begründete Judenfeindschaft
- steht im Zentrum der NS-Ideologie, Maßnahmen reichen vom Boykott bis zur systematischen Vernichtung der Juden; s. Holocaust

## **„Drittes Reich“**

- nach 1918 nationalistische Bezeichnung für ein neues starkes Deutschland (1. Reich: 962-1806; 2. Reich: 1871-1918)
- nach der „Machtergreifung“ (s.d.) verbreitete Bezeichnung für das Dt. Reich

## **„Gleichschaltung“**

- (gewaltsame) Ein- und Unterordnung aller staatlichen und gesellschaftlichen Bereiche (Länder, politische und kulturelle Organisationen, Medien ...) unter den Nationalsozialismus
- Systematische Einschüchterung, Überwachung, Verfolgung und Unterdrückung derjenigen, die sich nicht „gleichschalten“ lassen

## **„Nürnberger Gesetze“**

- antisemitische Rassegesetze vom 15.9.1935
- „Reichsbürgergesetz“: Juden als Menschen niederen Rechts, Verlust des Wahlrecht
- „Gesetz zum Schutze der deutschen Blutes und der deutschen Ehre“ (u. a.: Eheschließungen zwischen Juden und Nichtjuden sind verboten)

## **Systematische Vernichtung der europäischen Juden**

- 1933-1939: Vernichtung der wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Existenz der Juden im Deutschen Reich (u.a.: Nürnberger Gesetze; s.d.), erste Konzentrationslager, Vertreibung von Juden aus Deutschland
- ab 1939 in den besetzten Gebieten: Deportation und Sammlung in Konzentrationslagern und Ghettos, Arbeitseinsatz, Massenerschießungen; Auswanderungsverbot ab 1941, damit Übergang zur:
- „Endlösung der Judenfrage“ (Wannsee-Konferenz 1942): Deportation, Selektion und Ermordung in Vernichtungslagern (s. Konzentrations-/Vernichtungslager) im Osten

## **Holocaust / Shoa**

- Holocaust: engl. Begriff für „Inferno, Zerstörung“, von griech. holócaustos („völlig verbrannt“)
- im allgemeinen Sprachgebrauch Bezeichnung für die systematische Ermordung von 6 Mio. europäischer Juden während des Dritten Reiches
- Shoa: hebräisch „Katastrophe“, Begriff für das Leiden der Juden während dieser Zeit

### **Konzentrationslager – Vernichtungslager**

- ab 1933 erste KZs (Dachau) in Deutschland als sog. „Umerziehungslager“ für politische Gegner, Widerstandskämpfer, Juden: willkürliches Strafsystem, unzureichende Versorgung, Exekutionen, „Vernichtung durch Arbeit“
- ab 1941 im besetzten Polen Vernichtungslager (u.a. Auschwitz) zum industriell betriebenen Massenmord v. a. an Juden (s. Holocaust)

### **Münchener Abkommen**

- Konferenz im September 1938
- Vertrag zwischen Deutschland, Italien, Großbritannien und Frankreich, ohne Tschechoslowakei
- Abtretung der sudetendeutschen Gebiete der Tschechoslowakei an das Deutsche Reich
- Zustimmung Großbritanniens und Frankreichs zu Hitlers Forderungen als Ausdruck ihrer Appeasement-Politik (engl. to appease: beschwichtigen)
- Vertragsbruch Hitlers durch Besetzung von ganz Böhmen und Mähren und Abtrennung der Slowakei im März 1939

### **Widerstand**

- allgemeine Bezeichnung für die Opposition gegen Hitler und den Nationalsozialismus
- reicht von Verweigerung, unangepasstem Verhalten, Protestverhalten bis zur Auflehnung bzw. Versuchen, das NS-Regime zu beseitigen
- ziviler Widerstand, z.B. Jugendopposition, Attentatsversuch des Tischlers Georg Elser auf Hitler 1938, die Flugblattaktion der Studentengruppe „Weiße Rose“ 1942/43
- Höhepunkt des militärischen Widerstands: s. 20.7.1944

## **DIE BIPOLARE WELT UND DIE ENTSTEHUNG DER BEIDEN DEUTSCHEN STAATEN NACH 1945**

### **Konferenz von Potsdam**

- (Nach-)Kriegskonferenz bei Berlin im Juli/August 1945 mit Beteiligung der Regierungschefs der Siegermächte Russland (Stalin), Großbritannien (Churchill/Attlee) und der USA (Truman), bei der sich Meinungsverschiedenheiten unter den Alliierten verschärfen.
- Beschlüsse über den Umgang mit Deutschland:
  - Behandlung als einheitliches Wirtschaftsgebiet
  - Oder-Neiße-Linie als polnische Westgrenze,
  - 5 Ds von Potsdam:
    - o Demokratisierung (= Entwicklung einer Demokratie von unten nach oben)
    - o Demilitarisierung (Entwaffnung)
    - o Denazifizierung (s.u.)
    - o Demontage (= Abbau der industriellen Stärke Ds, auch um Reparationen zu erhalten)
    - o Dezentralisierung (= Zerschlagung einer deutschen Zentralmacht, v.a. Preußens)

### **Flucht und Vertreibung**

- Flucht: Deutsche aus den Ostgebieten des Reiches fliehen ab 1944 vor der sowjetischen Armee bzw. später aus der Sowjetischen Besatzungszone in die Westzonen.
- Vertreibung: Zwangsumsiedlung der deutschen Bevölkerung aus den deutschen Ostgebieten und weiteren deutschen Siedlungsgebieten im südöstlichen Europa nach 1945 aufgrund der Bestimmungen der Potsdamer Konferenz

## **Besatzungszonen**

- Nach 1945 Aufteilung Ds (und Berlins) in vier Besatzungszonen (bzw. Sektoren)
- In den einzelnen Besatzungszonen üben die jeweiligen Besatzungsmächte (Sowjets, Amerikaner, Briten und Franzosen) die Hoheit aus; das oberste gemeinsame Verwaltungsorgan bis 1949 ist der Alliierte Kontrollrat.

## **Entnazifizierung**

- eine Maßnahme der auf der → *Konferenz von Potsdam* beschlossenen 5 Ds im Umgang mit Deutschland
- Versuche der Besatzungsmächte, die Rechtssysteme von nationalsozialistischem Gedankengut zu säubern, alle Funktionäre, Anhänger und Mitläufer von NS-Organisationen durch Prozesse (vgl. Nürnberger Prozesse gegen die Hauptkriegsverbrecher), Verhöre oder Fragebögen ausfindig zu machen und zu verurteilen bzw. von staatlichen und öffentlichen Posten fern zu halten.
- Verurteilt werden die schlimmsten Verbrecher in Nürnberg; zahlreiche Karrieren aber können (in Ost und West) fortgesetzt werden!

## **Währungsreform**

- Einführung der Deutschen Mark in den westlichen Besatzungszonen sowie den Westsektoren Berlins im Juni 1948, kurz darauf auch der D-Mark in der sowjetischen Besatzungszone.
- Beendigung von Schwarzmarkt-Handel und Zigarettenwährung, Beginn des wirtschaftlichen Aufschwungs, aber auch Etappe auf dem Weg zur Teilung Deutschlands

## **Berlinblockade:**

- Als Reaktion der Sowjet-Union auf die Währungsreform in West-Berlin und den westlichen Besatzungszonen werden sämtliche Zufahrtswege in die Westsektoren Berlins blockiert und damit die Versorgung mit lebenswichtigen Waren (Nahrung, Strom, Gas) unterbunden.
- Die Westmächte gewährleisteten die Versorgung der Bevölkerung auf dem Luftweg (vgl. sog. *Luftbrücke*, *Rosinenbomber*) bis zur Aufgabe der Blockade 1949

## **Deutsche Frage**

- Grundproblem der deutschen Geschichte seit dem Mittelalter: Was ist Deutschland, wer herrscht? (- bedingt v.a. durch Lehensrecht und Kaisertum)
- Problem der Aufteilung des ehemaligen Deutschen Reiches in vier Besatzungszonen und ab 1949 in zwei eigenständige Staaten sowie die damit zusammenhängende Frage nach den Möglichkeiten einer Wiedervereinigung (vgl. u. a. Provisoriumscharakter in der Präambel des Grundgesetzes)

## **Blockbildung**

Mit der ideologischen Auseinanderentwicklung der Sowjet-Union und den USA entwickeln sich nach dem 2. Weltkrieg zwei Einfluss-Sphären und Verteidigungsbündnisse, die von den beiden Supermächten kontrolliert werden:

- NATO (North Atlantic Treaty Organization, 1949) = Westblock
- Warschauer Pakt, 1955 = Ostblock

## **Kalter Krieg**

- Machtpolitische und ideologische Konfrontation und Konkurrenz zwischen der Sowjetunion und den Vereinigten Staaten von Amerika und deren beider Verbündeten (→ *Blockbildung*) zwischen 1947/48 und 1990
- Trotz zahlreicher Krisen (Berlinblockade, Korea-Krieg, Berliner Mauer, Kuba-Krise) und wegen ähnlich starker Vernichtungskraft (v.a. Fähigkeit, sich mit Atomraketen

gegenseitig auszulöschen) beider Gegner bleibt eine direkte kriegerische Auseinandersetzung aus.

### **Westintegration**

- Politische, militärische und auch kulturelle Einbindung der BRD in die westliche Welt sowie das westliche Verteidigungsbündnis der NATO (Beitritt 1955)
- Der erste Bundeskanzler Konrad Adenauer gibt der Westintegration Vorrang vor einer möglichen Wiedervereinigung.

### **NATO**

- **N**orth **A**tlantic **T**reaty **O**rganization, westliches Verteidigungsbündnis, von den USA 1949 im Rahmen der Eindämmungspolitik ins Leben gerufen
- Beitritt der BRD im Jahr 1955

### **Warschauer Pakt**

- Östliches Verteidigungsbündnis, als Gegengewicht zur NATO 1955 von der UdSSR und einigen Satellitenstaaten, darunter die DDR, gegründet
- Mit dem Ende der Sowjetunion und des Ostblocks wird der Warschauer Pakt 1991 aufgelöst; ehemalige WP-Staaten oder Teile der SU sind heute NATO-Mitglieder, wodurch sich Spannungen mit dem heutigen Russland ergeben.

### **Europäische Einigung**

- Von der Wirtschaft und v.a. der Annäherung zwischen Frankreich und Westdeutschland ausgehende politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit in Westeuropa nach dem Zweiten Weltkrieg (vgl. Europarat, Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, EG, EU)
- Ziel: Schaffung gemeinsamer politischer Strukturen (vgl. Europäische Verfassung) und – als Basis für die politische Einheit - eines einheitlichen europäischen Wirtschaftsraums
- z.Zt. 27 Staaten mit weit abweichender Wirtschaftskraft und höchst unterschiedlichen Interessen
- daher bisher keine ‚Verfassungsurkunde‘ Europas in Kraft, nur Verträge zwischen den Regierungen

### **Nahostkonflikt**

- Streit und kriegerische Auseinandersetzungen zwischen dem 1948 gegründeten Staat Israel und den umliegenden arabischen Staaten sowie der palästinensischen Bevölkerung um Grenzen oder sogar Existenz Israels
- Probleme: originärer jüdischer Siedlungsraum, ehemalige Kolonialgrenzen, Holocaust als (moralische) Verpflichtung des Westens, Selbstimplementierung Israels in inzwischen mehrheitlich arabisches Gebiet, Terrorismus zur Durchsetzung eigener Interessen (wohl auf beiden Seiten), mehrfache Kriege mit ihren Wunden; Ansprüche auf Siedlungsräume; natürliche Sicherheitsinteressen
- wichtige/wesentliche Ursache für die Spannungen zwischen Westen und dem Islamismus/Terrorismus

### **Entkolonialisierung**

Ende der Kolonialherrschaft v. a. europäischer Staaten v. a. in Afrika und Asien nach 1945 und allmähliche, teils durch Kriege errungene Entlassung der ehemaligen Kolonialländer in die Selbstständigkeit

### **Nord-Süd-Konflikt**

- Spannungen und Gegensätze zwischen den Industrieländern der nördlichen Erdhalbkugel und den „Entwicklungsländern“ der südlichen Hemisphäre
- Kennzeichen: extreme Unterschiede in den Lebensverhältnissen (z.B. Einkommen, gesundheitliche Versorgung)

- Gründe: z. B. Rohstoffausbeutung der Kolonialstaaten (Protektionismus der Industriestaaten bis heute) , Zerstörung von alten, funktionierenden Strukturen durch Kolonialstaaten, staatliche Probleme der (inzwischen selbständigen) Entwicklungsländer (z.B. Korruption, Krieg) durch Kolonialstaaten bedingt?; inzwischen auch: Klimawandel

## **UNO**

- **United Nations Organization** /Vereinte Nationen, 1945 gegründete Nachfolgeorganisation des „Völkerbundes“ mit Sitz in New York
- Herstellung und Sicherung von Frieden (vgl. UNO-Blauhelme), Schutz und Garantie der Menschenrechte als Ziele
- Grundprobleme:
  - o keine eigene wirtschaftliche oder militärische Macht
  - o Sicherheitsrat (mit 5 ständigen Mitgliedern: USA, R, Ch, F, GB) muss einstimmig sein
  - o aktuelle Berechtigung der Zusammensetzung des Sicherheitsrats??